



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN, BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLEITER: HANS MÖCKE. I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUE. B 40-300. KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 231

Wien, 5. Dezember 1944

Wiener städtische Frauenklinik Brigittenau
=====

Die einer Krankenhausbehandlung bedürftigen Patientinnen der Wiener städtischen Frauenklinik Brigittenau, Wien 20., Feikestraße 72, sind in die Ignaz-Semmelweis-Frauenklinik der Stadt Wien, 18., Bastiengasse 36-38, und in die Frauenabteilung des Wiener städtischen Krankenhauses Lainz verlegt worden. Die Wiener städtische Frauenklinik Brigittenau bleibt bis auf weiteres gesperrt. Weitere Ankünfte erteilt die Frauenklinik Brigittenau, Fernruf: A 47-0-64.

(Erght gleichzeitig als Amtliche Bekanntmachung an die Wiener Tagespresse.)

Wiener Allgemeines Krankenhaus, I., Universitäts-Frauenklinik,
=====

Ambulanzzeit
=====

Aus kriegsbedingten Gründen werden die Ambulanzstunden an der I. Universitäts-Frauenklinik, Wien 9., Spitalgasse 23, Vorstand Professor Dr. I. Antoine, von nun an wochentags täglich von 7 Uhr 30 bis 9 Uhr 30 und Dienstag und Donnerstag von 17 Uhr 30 bis 19 Uhr gehalten.

(Erght gleichzeitig als Amtliche Bekanntmachung an die Wiener Tagespresse.)

Wochennetskarten der Wiener Verkehrsbetriebe
=====

Bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Verkehrsbetriebe sind Wochennetskarten ohne Lichtbild zum Preise von 7 RM erhältlich. Sie

gelten in einer Kalenderwoche (Sonntag bis einschließlich Samstag) an Werktagen im Tarifgebiet I und II, an Sonn- und Feiertagen im Tarifgebiet I zur beliebig oftmaligen Fahrt innerhalb den auf der Karte ersichtlichen Gültigkeitsdauer. Im Nachtverkehr ist die Wochennetzkarte ungültig. Die Karte ist nicht übertragbar. Sie trägt die Bezeichnung "M" für männliche und "F" für weibliche Benützer und muß daher bei den Vorverkaufsstellen unter Berücksichtigung dieser Bezeichnung verlangt werden. Den Bahnangestellten ist sie unaufgefordert und offen vorzuweisen, sowie auf Verlangen zur Überprüfung zu übergeben. Für die Weiterbenützung in den folgenden Wochen ist nur eine Wertmarke zu lösen, die vom Vorverkäufer auf den Stamm der Karte aufgeklebt und abgestempelt wird. Die Bestimmungen für die Benützung der Wochennetzkarte sind auf dieser ersichtlich.

(Erght gleichzeitig als Antliche Bekanntmachung an die Wiener Tagespresse.)

Feierabendstunden der NSDAP. in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt

Wien

Am Donnerstag, den 7. Dezember 1944:

Im Kreis I, Innere Stadt, 19 Uhr 30, 1., Wipplingerstraße 8, Festsaal des Alten Rathauses. "Die großen Schauspielerinnen des Burgtheaters" (Breitveranstaltung.) Ausführende: Universitätsprofessor Dr. Heino Kiermann (Zusammenstellung und Vortrag), Kammerchauspielerin Maria Eder (Rezitation).

Am Freitag, den 8. Dezember 1944:

Im Kreis IV, Wienerberg, 19 Uhr 30, 10., Oberlaa, Käse Plabowitz. "Humor auf Reisen". Ausführende: Hilde Malzer (Zusammenstellung), Grete Bibl (Vortrag), Grete Georgi-Hais, Grete Kubinsky, Oskar Mörwald (Gesang), Burgeschauspieler Viktor Brauh (Rezitation), Franz Hengl, Emil Stante (Akkordion).

Im Kreis IV, Wienerberg, 19 Uhr 30, 10., Laxenburger Straße 8-10. Operneinführungsabend: "Aida" von Giuseppe Verdi. Ausführende: Kapellmeister Ernst Gundaeker (musikalische Leitung und Vortrag), Olga Bessing-Kalensky (Amneris, des Königs Tochter), Stefanie Procska (Aida, äthiopische Sklavin), Kammer Sänger Josef Kalenberg (Radames, Feldherr), Kammer Sänger Lorenz Corvinus (Raphis, Oberpriester), Hans Naval (Amonaro, König von Äthiopien und Vater Aidas), Berta Sitte (eine Priestern).

Im Kreis VI, Schönbrunn, 19 Uhr 30, 13., Fichtnergasse 15, Ober-

Rathaus-Nachrichten Wien, 5. Dezember 1944

schule. "Zauber der Heide - Hermann Löns-Abend". Ausführer: Dr. Erich Fortner (Zusammenstellung, Vortrag und Rezitation), Hilde Weinberger, Irmgard Mader, Josef Stiegler (Rezitation), Professor Hilde Pernitzka (Klavier).

oooOooo